

Kommission für soziale Sicherheit
und Gesundheit
Herr Albert Rösti
Kommissionspräsident
3003 Bern

Per Mail an:
hmr@bag.admin.ch

Bern, 18. Mai 2022

**Vernehmlassung zur 16.504 Pa. Iv. Giezendanner
(Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspenden)**

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident

Besten Dank für die Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung. Im Folgenden nehmen wir dazu gerne in aller Kürze Stellung.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) begrüsst die drei Zielsetzungen dieser Vorlage ausdrücklich. So soll der Bund erstens für das inländische Blutspendewesen eine subsidiäre Finanzierungssicherheit schaffen und dadurch eine ständige Versorgung der Bevölkerung mit "Blut und labilen Blutprodukten" gewährleisten. Zweitens soll die völlig unbestrittene und gelebte Praxis der in jedem Fall unabdingbaren Unentgeltlichkeit der Blutspenden rechtlich festgeschrieben werden (im Gegensatz etwa zu den Organspenden fehlt dazu bis anhin eine gesetzliche Vorgabe). Und drittens soll endlich gesetzlich festgehalten werden, dass die Ausschlusskriterien für Blutspenden niemanden diskriminieren dürfen, dies namentlich nicht aufgrund der sexuellen Orientierung.

Die zum Erreichen dieser Ziele mit dem Vorentwurf Ihrer Kommission vorgeschlagenen Änderungen des Heilmittelgesetzes kann der SGB vorbehaltlos unterstützen.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und danken Ihnen herzlich für die Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND



Pierre-Yves Maillard
Präsident



Reto Wyss
Zentralsekretär